

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 57 (1931)  
**Heft:** 30: Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung

**Artikel:** Kleider machen Leute  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-464070>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

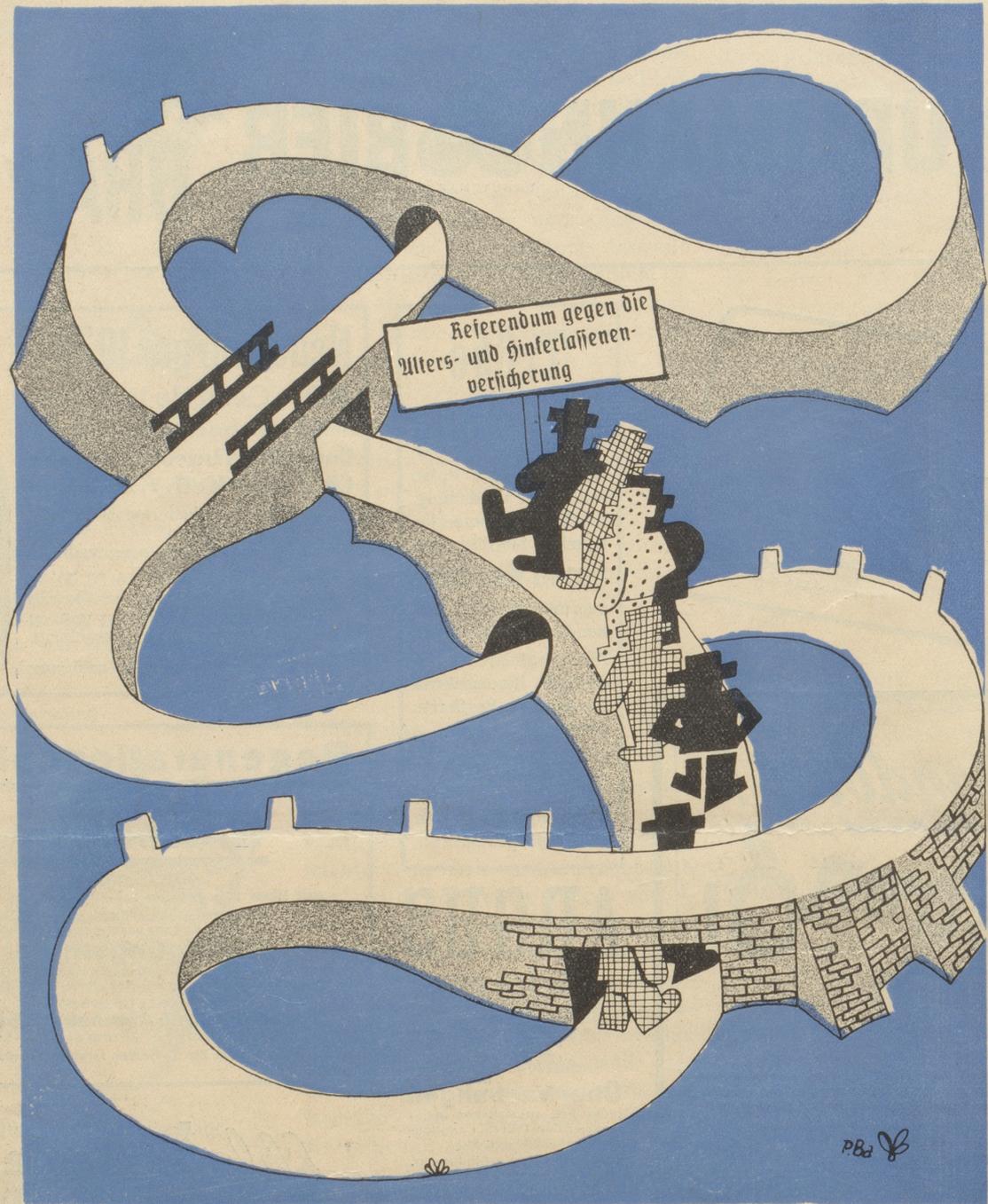
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Paul Bachmann

... sie haben ihren eigenen Weg.

### Kleider machen Leute

Frau Vonziegel von der Zürcher Hocharistokratie begibt sich ins Zürcher Strandbad. Vergisst ihr schönes Badekostüm und mietet daher ein Einleihkostüm. Kaufpreis 4 Fr. 75. Gibt vorsichtshalber den Schmuck an der Kassa ab. Wie sie nun im Strandbad daliegt, legt sich ein besserer Herr mit englisch gestutztem Schnurrbart neben sie. Betrachtet sie wohlgefällig und meint dann: Erlaubet sie,



sind sie jetzt nüd ais vo dene Dienstmailti a de Klarastrass?» Frau Vonziegel, einer Ohnmacht nahe, gibt überhaupt keine Antwort. Und nun sagt der Herr mit dem englisch gestutzten Schnurrbart:

«Mer wird doch no frage dürfe, — wüsstet Sie, Sie chömet mir e so bekannt vor, ich bin nämlich de Ma wo zweimal i der Wuche a de Klarastrass d'Kehrichtkübel abladet.» willy